

Ressort: Lokales

NRW unterstützt Merkels Braunkohle-Pläne

Düsseldorf, 18.07.2017, 08:24 Uhr

GDN - NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart (FDP) hat positiv auf den Vorstoß von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) zum Braunkohle-Ausstieg reagiert. "Indem Frau Merkel auf ein Zieldatum verzichtet, bestätigt sie die von Rot-Grün beschlossene und von Schwarz-Gelb bestätigte Politik der Nutzung der Braunkohle als Brückenenergie", sagte Pinkwart (FDP) der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

Rot-Grün hatte 2015 die Auskohlungsmenge für den Tagebau Garzweiler II verkleinert, aber kein Ausstiegsdatum festgesetzt. Daran hält die neue Landesregierung laut Pinkwart fest. Zugleich betonte der Minister: "Dabei hat die vereinbarte Herausnahme alter Kraftwerke und weitere Anstrengungen beim umwelt- und verbraucherfreundlichen Ausbau erneuerbarer Energien sowie bei der Energieeffizienz und einem intelligenten Strommarktdesign für uns Vorrang."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92177/nrw-unterstuetzt-merkels-braunkohle-plaene.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com